

ÖSTERREICHISCHER BERGRETTUNGSDIENST ORTSSTELLE KIRCHDORF



4560 Kirchdorf, Dietlstrasse 2 (Einsatzraum)

Tel. 07582/62294

Notruf 140

bergrettungkirchdorf@aon.at

www.bergrettung-kirchdorf.at

Organisation Bergrettung Oberösterreich

- 1 Verein
- 2 Gebietsstellen (Salzkammergut + Kremstal)
- 23 Ortsstellen
- 786 BergretterInnen
- 22 Lawinensuchhunde
- 3 Flugretter für die Christophorus-Flugrettung
- 64 Bergespezialisten für Canyoning-Einsätze

Landesleiter:

Arthur Rohregger

Gebietsstellenleiter Kremstal:

Josef Langeneder

Dr. Bernhard Ebner

Statistik Bergrettung OÖ 2011:

Geborgene Personen:

Wanderweg	105
wegloses Gelände	48
Klettersteig	21
Felskletterroute	4
Schitourengeleände	10
Schiroute	26
Schipiste/Variante	191
Langlaufloipe	1
<u>Mountainbike/Paragleiten</u>	<u>7</u>
Summe	413

Organisation Bergrettung

Ortsstelle Kirchdorf

Ortsstellenleiter: Werner Helmberger - Mobil 0676/3446728
Wohnort: Micheldorf



Ortsstellenleiter Stv.: Josef Langeneder - Mobil 0650/2661566
Wohnort: Schlierbach



Einsatzleiter: Bernhard Sperrer, Mobil 0680/2143620
Wohnort: Klaus



Einsatzleiter Stv.: Stefan Redtenbacher, Mobil 0660/1400761
Wohnort: Kirchdorf



Sanitäter: Volker Lex, Mobil 0650/4456200
Wohnort: Kirchdorf
(Ausbildung Rettungssanitäter Rotes Kreuz 2010)



18 ausgebildete Bergretter in Einsatzmannschaft
1 Anwärter

1 Einsatzbus

Alarmierung durch SMS (A1 SMSPRO)



Funkfrequenzen:

BRD-OÖ-Frequenz: 168.400 MHz (Bewilligungsinhaber BRD OÖ)
Einsatzkanal: 167.400 MHz (Bewilligungsinhaber Polizei)
RK-Kirchdorf: 168.825 MHz
RK-Steyr: 168.775 MHz

Ausbildung zum Bergrettungsman

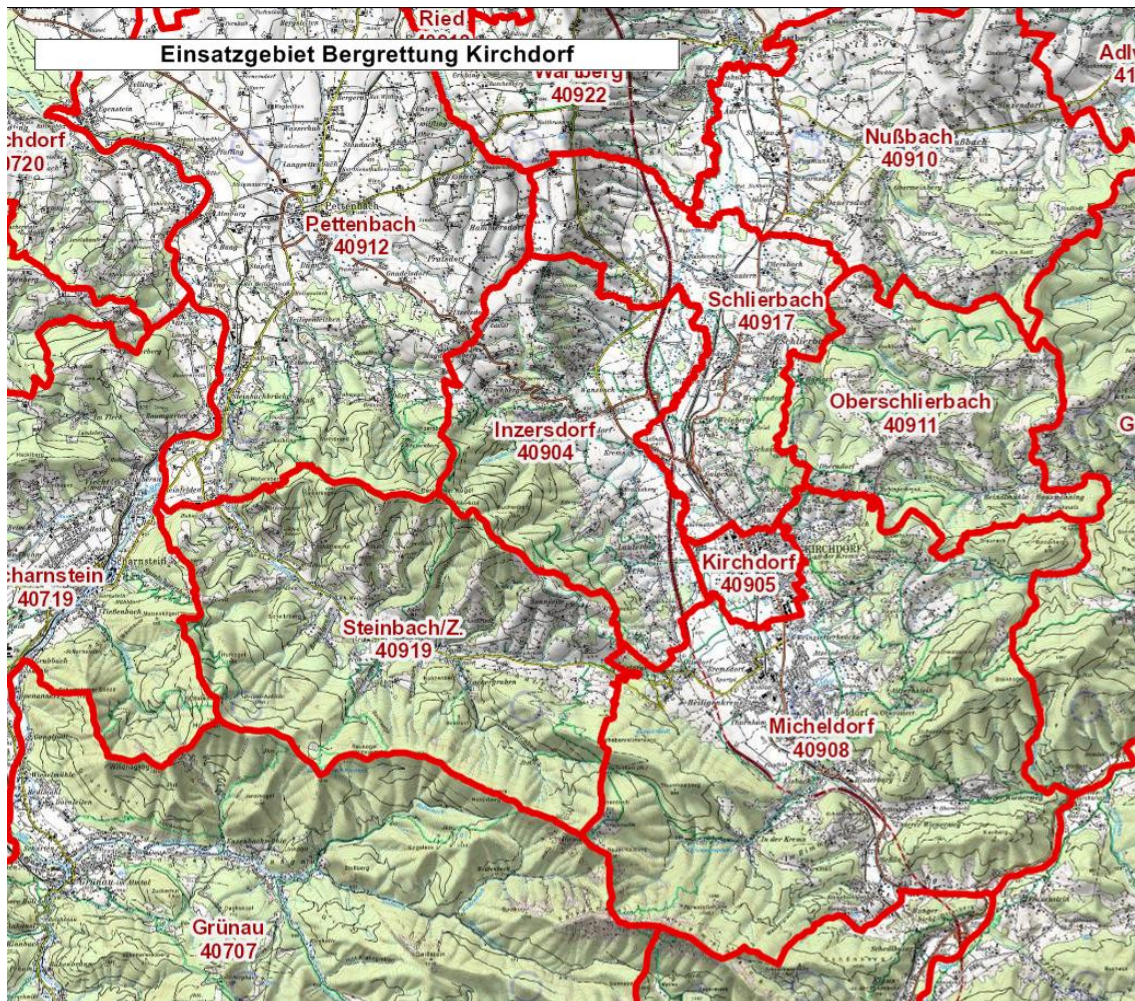
Voraussetzung persönlich:

Allroundbergsteiger mit Grundkenntnissen bei Schitouren, Klettern, Bergsteigen, Seil- und Sicherungstechnik
Gebietskenntnisse im Einsatzgebiet
Touren im Fels und kombiniertem Gelände Schwierigkeitsgrad Minimum III+
Sehr gute körperliche Verfassung, Kondition und Ausdauer
Mindestalter 17 Jahre

Landesausbildungskurse:

- **Felskurs I**
Inhalte: GPS, Knotenkunde, behelfsmäßige Bergrettung
Dauer: 3 Tage
- **Winterkurs I**
Inhalte: Verhalten im freien Schiraum, Kameradenrettung, Versorgung Schiverletzungen, Transport von Verletzten im Schigebiet mit planmäßigen und behelfsmäßigen Rettungsmitteln, Bergung und Versorgung von Unterkühlten, Wiederbelebung auf der Lawine, Lawinenkunde
Dauer: 3 Tage
- **Winterkurs II**
Tourenschlittschuhlauf im hochalpinen Gelände, Orientierung, Biwakbau, Beurteilung der Schnee- und Lawinensituation, planmäßiger Lawineneinsatz und Hubschraubereinsatz im Winter, Einsatztaktik Lawineneinsatz, Verankerung im Schnee, Spaltenbergung
Dauer: 4 Tage
- **Felskurs II**
Inhalte: Alpines Klettern, Knotenkunde, Anseilen, Fixpunkte im Fels, Standplatzbau, Sicherung und Sicherungstechnik, behelfsmäßige Bergrettungstechnik im Fels, Versorgung von Verletzten und deren Abtransport, planmäßiger Einsatz im Fels (Gebirgsstrasse, Statikseile, Dyneemaseilrettung), Alpine Ausrüstung, Orientierung, Zusammenarbeit mit Alpinen Einsatzgruppe Polizei, Funk
Dauer: 5 Tage
- **Eiskurs:**
Inhalte: Gletschertouren, kombinierte Touren, Grundtechnik im Steigeisengehen, Fixpunkte und Standplatz im Eis, Eisklettern, Anseilen am Gletscher, behelfsmäßige Bergrettungstechnik am Eis und Firn, planmäßige Rettung, Verletztenversorgung, Gletscherkunde, Taktik bei Eistouren
Dauer: 3 Tage
- **Sanitätskurs**
19-Stunden Sanitätskurs und ergänzende praktische Ausbildung auf den 5 Landes-Ausbildungskursen

Einsatzgebiet



Gemeindegebiete:

Kirchdorf – Micheldorf – Inzersdorf - Schlierbach – Oberschlierbach –
Steinbach/Ziehberg - Klaus

Nachbarortstellen

Steyrling (Herndl Harald, Tel. 0664/5512207)

Grünau (Trautwein Martin, Tel. 0664/3327385)

Molln (Klinser Helmut, Tel. 0664/1049596)

Ausrüstung

- **Persönliche Standardausrüstung**
(behelfsmäßige Ausrüstung: Klettergurt, Sortiment Karabiner, Bandschlingen, Reepschnur, Abseilachter und Shunt, Helm, Stirnlampe, Express-Schlingen, Erste-Hilfe, Funk und GPS)
- **1 Gebirgstrage** (planmäßiger Einsatz)
- **1 UT-2000** (behelfsmäßiger Einsatz)
Gebirgstrage und UT-2000 jeweils inklusive Hubschrauberaufhängung
- **1 Vakuummatratze**
- **Diverse Statik- und Dynamikseile**
50 m bis 200 m
- **Baumbergeausrüstung**

Einsatzspektrum

- **Sucheinsätze**
- **Bergeinsätze**
Wandern, Bergsteigen, Klettern, Schitouren, Forstunfall,
Paragleiter, Seilbahnbergung (Grünau),
- **Lawineneinsätze**
- **Informationsstelle für Rotes Kreuz:**
Forststrassen (Bedingungen, Schlüssel, Orientierung)
Wanderrouren

Neben Einsätzen im eigenen Einsatzgebiet werden wir zu Assistenzeinsätzen (Sucheinsatz Totes Gebirge, Seilbahnbergung Kasberg, Lawinenabgang) von Nachbarortsstellen alarmiert.
